

# Eigenes Kraftwerk für den Lindenhof

GWG kooperiert mit Stadtwerke Gifhorn

Gamsen (rtm). Das neue Wohngebiet der GWG im Gamsener Lindenhof wird auch für die Gifhorer Stadtwerke etwas Besonderes: Die 90 künftigen Wohneinheiten werden zentral von einem Blockheizkraftwerk mit Wärme und Strom versorgt – der ersten eigenen Energieproduktion der Stadtwerke Gifhorn. Gestern war vor Ort Vertragsunterzeichnung.

Ein MAN-Lastwagenmotor wird 50 Kilowatt Stromleistung ins öffentliche Netz einspeisen, dazu 80 Kilowatt Wärmeleistung in ein eigenes Netz für das neue Viertel an der Hamburger Straße, hinzu kommt für den Winter ein 300 bis 400 Kilowatt leistender Brennwert-Heizkessel. Dieses mit Erdgas betriebene Blockheizkraftwerk werde im GWG-Tower an der Zufahrt

zum Viertel eingebaut, so Projektleiter Dr. Stefan Ludewig. Die Bewohner und alle anderen Interessierten können sehen, woher die Energie kommt: Das Blockheizkraftwerk wird hinter einer Glaswand sein. Laut Stadtwerke-Geschäftsführer Rainer Troitzek „eine Vor-Ort-Versorgung, die nicht örtlicher sein könnte“.

GWG-Chef Andreas Otto erwartet im neuen Viertel im Lindenhof damit deutliche CO<sub>2</sub>-Einsparungen. Laut Geschäftsführer Olaf Koschnitzki ist das Herzstück des Energie-Effizienz-Quartiers Lindenhof das erste Kraftwerk, mit dem die Stadtwerke Gifhorn Energie produzieren. Andere Projekte seien bereits im Gespräch.



Vertragsunterzeichnung: Für das neue Viertel Lindenhof in Gamsen schaffen GWG und Stadtwerke Gifhorn ein eigenes Blockheizkraftwerk.

Photowerk (cc)